Gemeindebrief

Nr. 200
Juli – Oktober
2020

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BARMSTEDT

Hoffnungsvolle Töne

Ihre Kirche ist für Sie da.

Foto: H.-J. Prange

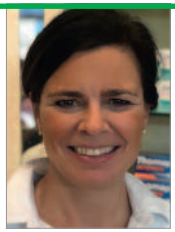
. . . frische Ideen
für Ihre Werbung!

Briefbögen · Geschäftskarten · Flyer · Plakate · Durchschreibesätze · Folder
Kataloge · Broschüren · Blocks · Aufkleber · Flags · Logoentwürfe · Banner · u.v.m.

Heydorn
Druckerei & Verlag

Gr. Sand 3 | 25436 Uetersen
Telefon 0 41 22 / 92 50 - 0
www.heydorn-online.de

rantzau
apotheke


Vanessa Marquardt

Sie können sich auf uns verlassen –
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

vor Ort – persönlich – vertrauensvoll

- Kompetente Beratung für die richtige Behandlung auch ohne Terminvergabe
- Das E-Rezept kommt, wir sind vorbereitet!
- Krise oder nicht, wir sind für Sie da. Darauf ist Verlass!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Küsterkamp 1 · 25355 Barmstedt · Tel.: 04123 2091 · rantzau-apotheke.de

Auf ein Wort

Pastor Bert Johannigmann

Jesus spricht: *„Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“* (Matthäus 6,26)

Wir freuen uns derzeit. Denn gutes Wetter ist da, Wärme nimmt sommerlich zu und vor allem haben wir wieder mehr Bewegungsfreiheit. Freuen wir uns, dass wir da sind. Wir wissen dabei aber, wie sehr alles irgendwie abhängt von einer Hoffnung auf Besserung der gesundheitlichen Lage. Wir denken nicht nur ich-bezogen, falls es uns gerade wohl geht, sondern auch an die Menschen, denen wir eventuell besonders Mut machen müssen.

Denn die wirtschaftlichen Voraussagen betrüben, viele Betriebe haben wenig bis keine Rücklagen mehr, zu wenig Umsatz in der Anfangszeit der Lockerungen führt zu allerlei Befürchtungen.
Wie können wir umgehen mit den Verlusten und Verlustängsten, besonders hinsichtlich der Arbeitsplätze? Eine Unterstützung bietet der christliche Glaube an: Unser Bibelvers spricht es aus, dass gerade ***der Mensch*** mehr wert ist als Geld, mehr wert als das, was er oder sie leistet. Darin besteht unsere Freiheit, dass unser Leben Geschenk Gottes ist. Der Glaube daran wirkt sich im Verhalten aus. Statt zu fragen: „Wie geht es mir?“ richtet sich mein Blick darauf, wie es dem anderen geht. An die Stelle von Neid tritt Freigiebigkeit. Sicher liegt eine Zeit vor uns, in der wir uns anstrengen, konzentrieren, sparsam sein sollen oder müssen. Aber zugrunde gehen an unseren Sorgen müssen wir nicht, weil für uns gesorgt ist, von Gott.
Das kann uns befreien, miteinander von Herzen solidarisch umzugehen.

Von *Pastor Bert Johannigmann*

Foto Titelseite: *Hoffnungsvolle Töne von Matthias Fischer und seinem Sohn*

Inhalt:

Wir sind für Sie da — Seite 4
Editorial/Impressum — Seite 5
Historie des Gemeinde-Briefes — Seiten 6 + 7
Ehrenamt — Seiten 8 + 9
Geschichten — Seiten 10 bis 12
Gottesdienstplan — Seiten 13 bis 15
Kirche in der Coronazeit — Seiten 16 + 17
Hinweise zu Amtshandlungen — Seite 18
Einführungen im Kindergarten — Seite 19
Kirchenmusik — Seite 20
Jugendseite — Seite 21
Infos der Diakoniestation — Seiten 22 + 23
Erntedank — Seite 24
Aus den Kirchenbüchern — Seiten 25 bis 28

Wir sind für Sie da www.kirche-barmstedt.de

Kirchenbüro: Chemnitzstraße 28 – Margitta Frömming, Tanja Kühn
Tel.: 04123/31 39 – Fax: 04123/71 58 – buero@kirche-barmstedt.de
Öffnungszeiten: **Dienstag: 9 bis 13 Uhr –**
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr – und nach Vereinbarung
Küster in Barmstedt: Michael Gallas - Tel.: 04123/31 39
kuester@kirche-barmstedt.de

Pastoren:

Johanna Held, Überstör 2, 25355 Lutzhorn
Tel.: 04123/922 73 83 – johanna.held@kirche-barmstedt.de

Bert Johannigmann, Bilsener Weg 29, 25485 Hemdingen, Tel.: 04123/23 72
Mobil: 0170/186 76 24 – bert.johannigmann@kirche-barmstedt.de

Tobias Jäger, Erlenweg 2, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
Tel.: 04121/475 17 63, Mobil: 01578/968 30 58 – pastor.jaeger@gmx.de

Klaus-Dieter Piepenburg, Chemnitzstraße 28, 25355 Barmstedt
Tel.: 04123/92 94 76, Mobil: 0172/403 55 93 – pastorkdp@gmx.de

Raphael Steenbuck, Chemnitzstraße 9, 25355 Barmstedt
Tel.: 04123/30 93 – raphael.steenbuck@kirche-barmstedt.de

Antje Stümke, Rosenstraße 7c, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
Tel.: 04121/87 07 48 – antje.stuemke@kirche-barmstedt.de

Kirchenmusik: Reinhard Deseniß – Tel.: 04123/37 28 – kirchenmusik@kirche-barmstedt.de
Monika Glindmeier – Tel.: 04127/82 00 + 0152/53 70 99 98
Heike Pünner – Tel.: 04123/62 53

Kinder- u. Jugendarbeit: Maja Eichhorn, Chemnitzstraße 24/26, Gemeindehaus 1. Stock
Tel.: 04123/68 56 69 – 0176/47 37 76 64 – kijukiba@gmx.de

Friedhof: Am Friedhof 3 – Uwe Schinkel, Antje Reumann
Tel.: 04123/22 55 – Fax: 04123/76 73 – friedhof-barmstedt@web.de

Kindergarten Sparrieshoop: Botterhörn 2, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop – Sabine Mülder
Tel.: 04121/87 07 45 – kiga.sparrieshoop@kirche-barmstedt.de

Diakoniestation Barmstedt und Umgebung gGmbH

Marktstraße 45, 25355 Barmstedt ● Telefon 04123/92266-0 oder 95 95 45
Tagespflege Barmstedt, Marktstraße 43, 25355 Barmstedt ● Tel: 04123/922 66-22
info@diakoniestation-barmstedt.de ● www.diakoniestation-barmstedt.de
Seniorenwohnanlage am Torhaus, Lindenweg 1 – Tel.: 04123/808 26 64
wohnenamtorhaus@versanet.de – dienstags 14 bis 16 Uhr

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Klaus-Dieter Piepenburg, Tel.: 04123/92 94 76 – pastorkdp@gmx.de
Lothar Dietrich, Stellvertr., Tel.: 04123/34 90 – Lothar.dietrich@kirche-barmstedt.de

Spendenkonten:

IBAN: DE32 2305103000150485 80 – BIC: NOLADE21SHO
IBAN: DE39 221914050020183300 – BIC: GENODEF1PIN - Kirchenerhalt

Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Leserinnen und Leser,

wie so vieles seit Mitte März ist auch unser Gemeindebrief anders als sonst. Normalerweise teilen wir Ihnen mit, wann sich welche Gruppen in unserer Kirchengemeinde treffen und zu welchen besonderen Veranstaltungen wir Sie einladen. Konkrete Termine können wir Ihnen diesmal allerdings nicht nennen. Wohl aber werden Sie in den Beiträgen dieses Heftes lesen, was wir schon im Titel formuliert haben: Ihre Kirche ist für Sie da! Darum finden Sie in diesem Gemeindebrief einerseits Geschichten darüber, wie wir bislang durch die Corona-Zeit gekommen sind, und andererseits Berichte, wie wir das kirchliche Leben unter den veränderten Bedingungen weiterhin gestalten wollen.

Eigentlich hatten wir es uns anders vorgestellt. Denn dieses Heft ist die 200. Ausgabe unseres Gemeindebriefes, und dieses Jubiläum hätte im Mittelpunkt stehen sollen. Auf den Seiten 6 bis 9 finden Sie Erinnerungen derer, die im Jahre 1976 erstmals einen Gemeindebrief erstellt haben, einen Rückblick auf die Geschichte seither sowie eine Würdigung der vielen Ehrenamtlichen, die sich in Gremien und Kreisen und für den Gemeindebrief engagieren.

Damals hat die Kirchengemeinde über ein bis dahin unbekanntes Medium einen neuen Weg beschritten, sich der Gemeinde mitzuteilen. Ebenso haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten neue und ungewohnte Methoden gefunden, um die Verbindung zu Ihnen aufrecht zu erhalten oder neu zu suchen. Darum zeigen uns alle Geschichten in diesem Gemeindebrief, die aus der Vergangenheit und die aus der Gegenwart, dass unsere Kirche mit ihren Pastorinnen und Pastoren, mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Menschen in Barmstedt und in den zwölf Dörfern da ist.

Das möge Ihnen Hoffnung, Trost und Zuversicht schenken!

Ihre Pastorinnen und Pastoren sowie die Mitglieder des Kirchengemeinderates

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Barmstedt

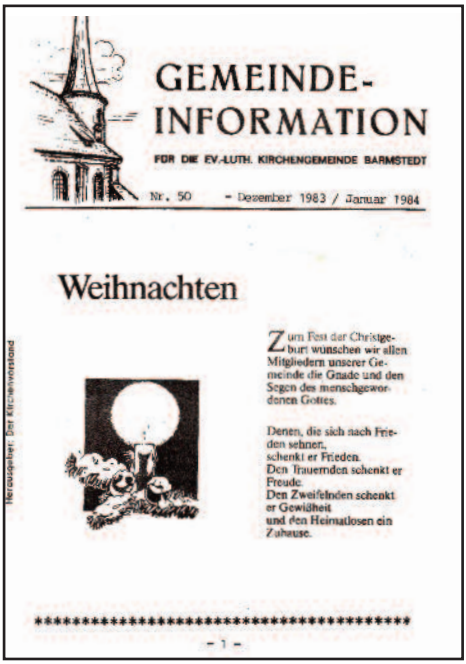
Herausgeberin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Barmstedt
verantwortlich: Kirchengemeinderat

Redaktion: Hanne Gabrielsson, Dr. Peter Gabrielsson, Horst Meyer, Hans-Joachim Prange und Antje Stümke

Druck: C.D.C. HEYDORN Druckerei & Verlag, Uetersen - Tel.: 04122-9250-23

Der Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 10.500 Stück. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die nächste Ausgabe des *Gemeindebriefs* erscheint zum 1. 11. 2020. Redaktionsschluss: 18. 09. 2020.

Unser Gemeindebrief im Wandel der Zeiten



GEMEINDE-
INFORMATION

FÜR DIE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BARMSTEDT

Nr. 50 - Dezember 1983 / Januar 1984

Weihnachten

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Zum Fest der Christgeburt wünschen wir allen Mitgliedern unserer Gemeinde die Gnade und den Segen des menschgewordenen Gottes.

Denen, die sich nach Frieden sehnen,
schenkt er Frieden.
Den Trauernden schenkt er Freude.
Den Zweifelnden schenkt er Gewißheit
und den Heimatlosen ein Zuhause.

****

- 1 -

Die Kirchengemeinde über ein kleines Informationsblatt zu unterrichten, geht auf eine Initiative im Jahre 1976 von Pastor Ludwig Lenz zurück, der sich mit engagierten Gemeindegliedern donnerstags zum Bibelgespräch traf (Donnerstagskreis). Zuerst wurden Gottesdienstdaten gedruckt und von jedem Bezirk unserer Gemeinde in ein Mantelblatt eingelegt. In vielen Kirchengemeinden ist dieser Informationsweg als Gemeindebrief bekannt. 1978 erwarb die Kirchengemeinde Barmstedt eine kleine Offsetdruck-Maschine der Firma „Rote“.
Ehrenamtliche Helfer aus dem damaligen Kirchenvorstand wie Helmut Ahrens, Helmut Müller und Jörn Rickert stellten mit dieser Druckmaschine mit Hilfe einer Alufolien-Matritze, die auf einer Kugelkopf-Schreibmaschine hergestellt wurde, erste Exemplare der damals noch so genannten Gemeinde-Information her.
Es wurde nach Feierabend bis spät in die Nacht hinein gedruckt, um genügend Exemplare für die

Helmut Ahrens an der Offset-Druckmaschine *Fotos: Privat*

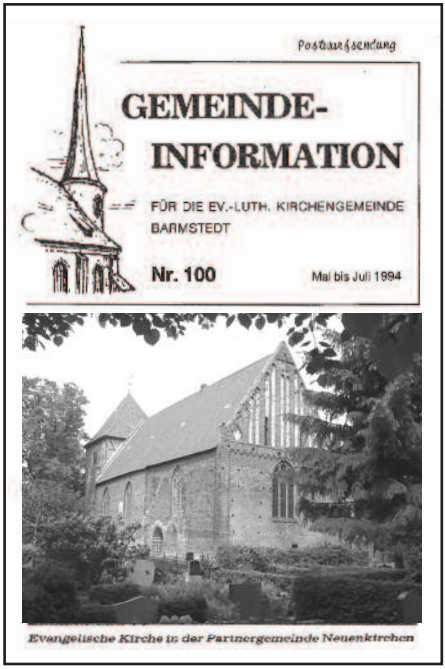
Jörn Rickert und Helmut Müller (v.l.) falzten und hefteten bis in den frühen Morgen unsere Gemeinde-Information

Kirchengemeinde herzustellen. Archivbilder zeigen diesen Einsatz. Nachdem Schriftsetzer Günter Antczak in diesem Team mitwirkte, wurde die Erstellung der Gemeinde-Information immer professioneller, und er ermöglichte den Druck über den Zeitungsverlag Johannes Prange in Barmstedt.

In der Folgezeit übernahm Diakon Klaus Wegner diese Aufgabe mit der Leitung des Öffentlichkeits-ausschusses. Im Mai 1998 übergab er diese Verantwortung an Horst Boelter, der in Zusammen-arbeit mit einem einsatzfreudigen Team bis 2008 die Leitung im Öffentlichkeitsausschuss innehatte.

Anfang 2006 wurde der Produktionsredakteur Horst Meyer aus dem Kirchenchor für die fachliche Bearbeitung der Gemeinde-Information gewonnen, der seitdem dafür sorgt, dass der Gemeindebrief bei der Druckerei und Verlag Heydorn in Uetersen im technisch einwandfreien Zustand gedruckt werden kann.
Pastor Ralf Pehmöller, der die technische Seite zuvor zwei Jahre lang betreut hatte, schied nun aus dem Team aus.

Seit Februar 2009 bekleidet Pastorin Antje Stümke den Vorsitz im Öffentlichkeitsausschuss und sorgt seitdem mit den gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern Hanne und Dr. Peter Gabrielsson, Hans-Joachim Prange und Horst Meyer für die Unterrichtung der Gemeinde. *Horst Meyer*


Postauflagensendung

GEMEINDE-
INFORMATION

FÜR DIE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BARMSTEDT

Nr. 100 Mai bis Juli 1994

Evangelische Kirche in der Partnergemeinde Nenenkirchen

Gemeinde-
Information
für die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
BARMSTEDT

NR. 150 Dezember – Januar – Februar 2006/07

Diese Krippenfiguren stehen während der Weihnachtszeit am Altar der Heiligen-Geist-Kirche in Barmstedt

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Was ist Kirche? – Eine immer wiederkehrende Frage und ein Thema für endlose Diskussionen, bei denen es unzählige Meinungen und Antworten gibt. Mosaiksteinchen, die sich zu einem Ganzen zusammenfügen; zu dem, was unter dem Begriff „Kirche“ erkennbar – begreifbar, auch angreifbar – kritisierbar wird. Zugegeben, die Erkennungsmerkmale des Mosaiks „Kirche“ sind meist die größeren Teile, sozusagen die „Brocken“, als da sind Amtskirche – Pastoren – kirchliche Bauwerke – Amtshandlungen – Gottesdienste. Unstrittig darf jedoch wohl sein, dass Kirche durch diese „Brocken“ allein nicht definiert werden kann, wenn da nicht noch eine Vielzahl von kleinen Steinchen hinzukommen würdeS. Sie geben den größeren Steinen Halt und Verbindung. Sie füllen die Lücken, gleichen Unebenheiten aus und geben unserem Bild von der Kirche die Farbe, ohne im Einzelnen richtig erkennbar zu sein. Diese kleinen Mosaiksteinchen sind die Mitglieder der Gemeinde, die sich zur aktiven Mitarbeit entschlossen haben, die neben ihren ganz normalen Berufen im Büro, in der Werkstatt, im Haushalt, auf dem Lande oder in der Schule Zeit und Kraft aufbringen, um ihrer Kirchengemeinde zu dienen. Diesen ehrenamtlichen Mitarbeitern soll dieser Bericht gelten. Die Mehrheit des Kirchengemeinderates besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, sie werden von der Gemeinde gewählt, um für sechs Jahre die Geschicke der Kirche zu lenken. Kein leichtes Amt, sind doch in den Sitzungen nicht selten fünfzehn Tagesordnungspunkte zu diskutieren, zu beraten und zu beschließen. Von Grundstücksfragen über Finanzhaushalt bis zu Personalentscheidungen reichen die Themen, die ernsthaft und mit großer Verantwortung besprochen werden. Da wundert es dann nicht, wenn diese Sitzungen oft erst kurz vor Mitternacht ihr Ende finden.

Natürlich sind Vorbereitungen nötig, um die Arbeit sachgerecht und zügig durchführen zu können. Dies geschieht in den Ausschüssen, in denen Mitglieder des Kirchengemeinderats neben weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern mit Sachverstand gründlich Vorarbeit leisten. Unzählige Stunden arbeiten hier viele Frauen und Männer und oft entwickeln sich aus dieser Arbeit neue Aktivitäten, für die wiederum weitere Gemeindemitglieder gefunden werden müssen. Hierzu kann man die Initiativen zur Gottesdienstgestaltung zählen, z.B. lesen ehrenamtliche Lektoren Epistel

und Evangelium in Gottesdiensten. Besonders erkennbar wird das Engagement, wenn freiwillige Helfer bei vielen Veranstaltungen im Gemeindehaus sind und Kindergottesdienste gestalten. In Kirchen-, Kinder- und Jugendchor proben wöchentlich freiwillige Sängerinnen und Sänger, um zur Freude der Gemeinde den sonntäglichen Gottesdienst mit auszugestalten. Mehrere Flötenkreise (u.a. das Barmstedter Blockflöten-ensemble) bereiten nicht nur in Gottesdiensten Freude, sondern auch in vielerlei sonstigen Veranstaltungen.

Nicht nur in Barmstedt, auch in den Dörfern der Gemeinde finden sich viele ehrenamtliche Helfer, die aus der formalen Bezeichnung „Kirchengemeinde Barmstedt“ eine lebendige und emsige Gemeinschaft von Christen machen.

Auch der Redaktionsstab, der die Ihnen vorliegende Ausgabe des Gemeindebriefes hergestellt hat, tut dies in unterschiedlicher Besetzung seit mehr a1s 199 Ausgaben ehrenamtlich. Sicherlich würde es den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wenn die Tätigkeit aller freiwilligen Mitarbeiter ausführlich beschrieben werden würde. Die Berichterstatter haben sie auch gar nicht alle gezählt und sicher ist ihnen auch gar nicht jede Arbeit bekannt. Auf jeden Fall sind es wohl weit über 100 Menschen, die sich für ihre Kirchengemeinde einsetzen, die für sie sorgen, denken und handeln, ohne Arbeitszeitregelung, ohne Entgelt und meistens auch ohne Aufsehen. Genau diesen *EHRENAMTLICHEN* soll mit diesem kleinen Artikel einmal ausdrücklich Dank gesagt werden für ihre unermüdliche Arbeit, die mit nicht mehr und nicht weniger bezahlt wird als mit Gottes Lohn.

Helmut Müller und Horst Meyer

Unser Körper besteht aus vielen Teilen,
die ganz unterschiedliche Aufgaben haben.

Ebenso ist es mit uns Christen.

Gemeinsam bilden wir alle den Leib
Christi, und jeder einzelne ist auf
die anderen angewiesen.

Gott hat jedem von uns
unterschiedliche Gaben geschenkt.

Röm 12, 4-6a

Ihre Kirche ist für Sie da – auch in der Kontaktsperre!

Hoffnungsvolle Töne . . .

So ist es auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes zu lesen, und so ist es zweimal in der Woche auch zu hören gewesen, wenn Matthias Fischer aus Barmstedt mit einem seiner beiden Söhne Yannic und Jonas auf den Turm der Heiligen-Geist-Kirche gestiegen ist, um von dort aus Trompeten-Choräle zu blasen.
Familie Fischer war spontan bereit, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen, wofür sich der Kirchengemeinderat herzlich bedankt.

„Aktion Hoffnungsbriefe"

Zum Lockdown, der Mitte März schlagartig unser ganzes gesellschaftliches Leben heruntergefahren hat, gehörte auch ein absolutes Betretungsverbot in den Seniorenheimen. Selbst engste Angehörige durften keinen Besuch bei den alten Eltern oder sogar beim Ehepartner machen. Die Bewohner in den Heimen fühlten sich zunehmend isoliert und sogar eingesperrt. Eine gute Idee war darum die „Aktion Hoffnungsbriefe". Menschen aus Barmstedt und aus den Dörfern haben Briefe an ihnen unbekannte Damen und Herren geschrieben. Schon die Umschläge waren bunt verziert und wunderschön gestaltet, und der Inhalt hat den Bewohnern große Freude bereitet sowie Trost und Hoffnung gespendet. In der Woche vor Ostern sind auf diese Weise insgesamt 130 Briefe in den beiden Heimen Seniorenpark am See und Seniorenresidenz Waldburg verteilt worden.
70 Briefe davon haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastorin Held geschrieben. Allen Briefschreibern auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank!

Hoffnung durch „Kirche zum Mitnehmen"

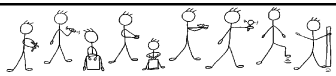
Die Kirchen waren geschlossen, auch Gottesdienste mussten abgesagt werden. Aber der Segen Gottes kann nicht aufgehalten werden. Darum haben wir neue Wege ausprobiert, um diesen Segen weiter zu geben – gerade in der schweren Zeit von Krise und Kontaktsperre. Die Idee der Wäscheleine wurde geboren: Kirche zum Mitnehmen! So hieß es vor der Heiligen-Geist-Kirche und vor der Osterkirche. Von den Wäscheleinen dort sowie aus der gelben Kiste vor der Christuskapelle konnten Segenstütchen mit einem Foto vom Altar, einem Kreuz, einer Kerze sowie einem geistlichen Impuls oder Predigten mit nach Hause genommen werden.

Hoffnung durch andere Gottesdienste

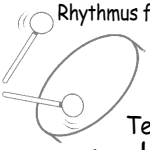
Gottesdienst zuhause, das geht! – Viele Menschen haben im Wohnzimmer oder am Küchentisch Gottesdienst gefeiert – allein, zu zweit oder als Familie. Wir haben auf diese Weise jeden Sonntag ungefähr zur selben Zeit das Vaterunser gebetet und uns mit vielen Menschen im Gebet und in der Hoffnung auf Überwindung der Krise verbunden gewusst. Viele haben den Fernsehgottesdienst geschaut, andere haben mithilfe des Heftes von Pastorin Stümke und Pastor Jäger Gottesdienst gefeiert. Die Heiligen-Geist-Kirche war an allen Sonntagen morgens offen, Pastorin Held und Pastor Piepenburg waren für spontane Gespräche und Gebete vor Ort, und die Orgelmusik von

Bitte blättern Sie um

www.Rechnen-Schreiben-Lesen.de
Wenn Schülerhilfe nicht reicht, Studien im Kreis nichts bringen oder es nie richtig los ging, dann Lerntherapie Andrea Sitz*
. . . damit es mit dem Lernen besser klappt
* Qualifizierte Lerntherapeutin FiL, Dyskalkulie- und Dyslexietherapeutin®BVL. Tel. 04123/6834938



www.Krach-im-Takt.de
Rhythmus für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Conga-Unterricht
Tel. 04123/6834938
www.sambadabahia.de

Reinhard Deseniß klang nach draußen. Pastor Johannigmann hat die Christus-Kapelle auf Wunsch für eine Andacht zu zweit geöffnet. Pastor Jäger hat gemeinsam mit Ehrenamtlichen drei besondere Gottesdienste in der Osterkirche filmen und auf Youtube stellen lassen, die jeweils Hunderte von Klicks erhalten haben. Dabei handelte es sich um die Osternacht, den Ostergottesdienst und einen Familiengottesdienst, der sich besonders an Konfirmanden richtete.
Inzwischen feiern wir unsere Gottesdienste wieder in den Kirchen. Wegen der hohen Hygieneauflagen aber gibt es die im Lockdown entdeckten Methoden weiterhin, um allen, die es wünschen, die Teilnahme an Gebet, Predigt und Segen zu ermöglichen.
Auch in den Seniorenheimen fanden schon seit Ende März in jeder Woche Gottesdienste statt. Bei durchgängig schönem Wetter haben Heike Pünner mit ihrem Keyboard und Pastorin Stümke mit Mikro und Verstärker im Innenhof bzw. Garten der Heime Gottesdienste gefeiert. Die Bewohner singen und beten von ihren Fenstern oder Balkonen aus, und einige sitzen unter Abstandswahrung im Garten und Hof selbst.

Gottesdienst im Innenhof eines Seniorenheims

Senioren-Akademie BARMSTEDT

Das Kuratorium der Senioren-Akademie
Klaus-Dieter Piepenburg

Wegen der Pandemie finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt, sollte sich die Lage ändern erfragen Sie bitte das aktuelle Programm im Kirchenbüro!

Für eine **5-€-Spende** erhalten Sie eine Kerze mit dem Motiv
„Heiligen-Geist-Kirche"
im Kirchenbüro, Chemnitzstr. 28,
und bei Glaserei Heike Brinckmann,
Reichenstraße 10

GOTTESDIENST-TERMINE im *Juli*

4. Sonntag nach Trinitatis **5. 7.**
Heiligen-Geist-Kirche - 17 Uhr - Pn. Held
Osterkirche - 10 Uhr - P. Dr. Pawlas

5. Sonntag nach Trinitatis **12. 7.**
Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - Pn. Held
Christus-Kapelle - 10 Uhr - Pn. Stümke
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

6. Sonntag nach Trinitatis **19. 7.**
Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - Pn. Held
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche - 10 Uhr - Pn. Stümke

7. Sonntag nach Trinitatis **26. 7.**
Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - ***Zentraler Gottesdienst***
- P. Johannigmann

(A)=Abendmahl; (K)=Kirchenkaffee; (T)=Taufen

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir für vorgemerkte Kunden:

Grundstücke, Eigentumswohnungen und Häuser zum Verkauf!

Tippgeben lohnt sich:
Ihr Tipp, der zum Verkaufserfolg führt, ist uns 500,- Euro wert!

Gerne geben wir Ihnen kostenfrei eine Marktwerteinschätzung zu Ihrer Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

IMMO-HOUSE / IMMOBILIEN
Barmstedt | Hemdingen 04123-929571

GOTTESDIENST-TERMINE im *August - September*

2. 8. *8. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche - 17 Uhr - ***Zentraler Gottesdienst***
- (T) - P. Piepenburg

9. 8. *9. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - P. Steenbuck
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

16. 8. *10. Sonntag nach Trinitatis*

Brot für die Welt

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - Pn. Held
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

23. 8. *11. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche: ***Reserviert für Konfirmationen***
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

30. 8. *12. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche: ***Reserviert für Konfirmationen***
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Steenbuck
Osterkirche - 10 Uhr - Pn. Stümke

6. 9. *13. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche: ***Reserviert für Konfirmationen***
Christus-Kapelle - 10 Uhr - Pn. Stümke
Osterkirche - 11 Uhr - **Familiengottesdienst** - P. Jäger

13. 9. *14. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - P. Piepenburg
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche: ***Reserviert für Konfirmationen***

20. 9. *15. Sonntag nach Trinitatis*

Heiligen-Geist-Kirche: ***Reserviert für Konfirmationen***
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche - 10 Uhr - P. Steenbuck

GOTTESDIENST-TERMINE im September - Oktober

16. Sonntag nach Trinitatis **27. 9.**

Heiligen-Geist-Kirche - 10 und 12 Uhr -
Erntedankfest mit der Gemeinde Hemdingen
- P. Johannigmann + Pn. Held
Für das Erntedankfest bitten wir höflich um vorherige Anmeldung (Telefon 04123-3139) im Kirchenbüro!
Osterkirche - 10 Uhr - Pn. Stümke

17. Sonntag nach Trinitatis **4. 10.**

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - ***Zentraler Gottesdienst***
- P. Steenbuck

18. Sonntag nach Trinitatis **11. 10.**

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - ***Zentraler Gottesdienst***
- P. Piepenburg

19. Sonntag nach Trinitatis **18. 10.**

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr - Pn. Held
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Steenbuck
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

20. Sonntag nach Trinitatis **25. 10.**

Heiligen-Geist-Kirche - 10 Uhr -
anschließend ***Gemeindeversammlung***
- P. Steenbuck
Osterkirche - 10 Uhr - Pn. Stümke

Reformationstag **31. 10.**

Heiligen-Geist-Kirche - 17 Uhr - P. Steenbuck

21. Sonntag nach Trinitatis **01. 11.**

Heiligen-Geist-Kirche - 17 Uhr - P. Piepenburg
Christus-Kapelle - 10 Uhr - P. Johannigmann
Osterkirche - 10 Uhr - P. Jäger

(A)=Abendmahl; (K)=Kirchenkaffee; (T)=Taufen

Ihre Kirche ist weiterhin für Sie da!

Pastor Steenbuck kommt wieder

Von August an wird das Pastorenteam wieder komplett sein, wenn Pastor Raphael Steenbuck aus dem Sabbatjahr zurückgekehrt und seinen Dienst wieder aufgenommen haben wird. Darüber freuen wir uns sehr. Wir wünschen ihm eine gesegnete Rückkehr über den Atlantik und einen guten Neustart in seine Aufgaben als Pastor. Diese Aufgaben werden anders sein als vor seiner Abreise.

Lesen Sie im Folgenden, wie wir das kirchliche Leben in unserer Kirchengemeinde Barmstedt unter den veränderten Bedingungen für Sie gestalten möchten.

Unsere Gruppen und Kreise

Die Gottesdienste in unseren drei Kirchen finden wieder statt – unter den Hygieneauflagen der Landesverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Aber unsere Gruppen und Veranstaltungen können wir leider noch nicht anbieten. In den Handlungsempfehlungen der Nordkirche vom 18. Mai heißt es dazu: „Zurzeit fallen Gemeindekreise noch unter die Bestimmungen der staatlich angeordneten Kontaktbeschränkungen. Sie können also im Moment nicht stattfinden, selbst wenn Hygienebedingungen geschaffen sind und das Abstandsgebot eingehalten wird … Dies gilt auch für Seniorenkreise, obwohl … sie die wichtige Funktion haben, der Vereinsamung der alten Menschen entgegen zu wirken.“ Das bedauern wir sehr! Wir hätten Ihnen gewünscht, dass Sie sich wenigstens im Gemeindehaus sehen dürfen, auch wenn eine gemütliche Atmosphäre unter Abstandswahrung an Einzeltischen schwerer zu vermitteln ist. Wegen der behördlichen Auflagen aber müssen wir derzeit noch auf unsere gewohnten Angebote verzichten.

Sollte sich daran etwas ändern, werden wir Sie über die Tagespresse informieren. Außerdem möchten wir Sie bitten, regelmäßig auf unsere **Homepage** zu schauen (www.kirche-barmstedt.de), weil wir dort aktueller sein können als in diesem Gemeindebrief. Wenn Sie selbst keinen Computer haben, bitten Sie doch Ihre Kinder oder jüngere Nachbarn darum!

Auch wenn Gruppen und Treffs derzeit ausfallen müssen:
Ihre Kirche ist für Sie da!

Telefonseelsorge

Die Pastorinnen und Pastoren sind gern zur Telefonseelsorge bereit. Scheuen Sie sich nicht, sondern rufen Sie an, wenn Sie sich mal aussprechen möchten. Die Rufnummern finden Sie auf der Seite 4 dieses Gemeindebriefes.

Was ist mit Taufen und Trauungen?

Taufen und Trauungen sind Gottesdienste, die wir wieder anbieten dürfen. Das ist die gute Nachricht. Allerdings müssen wir auch dabei die Hygieneauflagen der Landesverordnung in der jeweils gültigen Fassung beachten. Bei Redaktionsschluss wussten wir darum noch nicht, wie es z.B. im September sein wird. Aber rufen Sie gern Ihren Pastor oder Ihre Pastorin an. Im persönlichen Gespräch werden wir mit Ihnen klären, wie wir auch unter den einschränkenden Bedingungen einen schönen und stimmungsvollen Gottesdienst für Sie als Familie oder als Brautpaar gestalten können. Die Taufe Ihres Kindes ist uns wichtig. Und Ihre Hochzeit soll ein wunderschöner Tag werden.

Und was ist mit den Konfirmationen?

Für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien tut es uns sehr leid, dass wir die großen Festgottesdienste im April und Mai absagen mussten. Die Jugendlichen hatten sich so sehr gefreut, haben schon Kleid und Anzug besorgt und sind auf der Zielgeraden enttäuscht worden. Aber auch hier gibt es eine gute Nachricht: Gottes Segen ist nicht abgesagt! Den Segen sollen die Jungen und Mädchen empfangen. Es wird zwar anders sein als in den Vorjahren, aber es soll Konfirmationsgottesdienste für alle geben. Wie genau diese aussehen werden, besprechen die Pastoren mit den Jugendlichen und ihren Eltern.

Bitte blättern Sie um

Weil es zu Hause am schönsten ist . . .

MTB Treppenlift Service

• Sitzlift • Plattformlift • Hebebühnen
• Senkrechtaufzüge • neu & gebraucht

Barmstedt bei Hamburg • Inh. Marc Behrens
Telefon 04123/809700 • www.mtb-treppenlift.de

Beratung und Montage erfolgen „Coronakonform" mit Schutzmaske – auf Wunsch wird die Beratung auch telefonisch vorgenommen!

Wie sieht es mit Trauerfeiern aus?

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist es immer schmerzlich. Umso bitterer ist die Erfahrung, die viele Angehörige in den vergangenen Monaten machen mussten, weil die Abschiednahme so erschwert worden ist. Erst durfte der Vater bzw. die Mutter wochenlang nicht im Heim oder im Krankenhaus besucht werden, und dann durften nicht mal alle, die sich verabschieden wollten, zur Trauerfeier kommen.
Das hat auch uns Pastorinnen und Pastoren sehr leid getan.

Da wir nicht wissen, wie sich die Landesverordnung entwickelt, können wir Ihnen leider keine Versprechungen für die Zukunft geben, was die Größe einer Trauerfeier oder die Anzahl der zugelassenen Trauergäste betrifft. Darüber werden wir jeweils im Trauergespräch mit Ihnen persönlich reden. Wir können Ihnen aber zusagen, dass wir Ihre Verstorbenen würdig beerdigen werden.
Der geliebte Mensch, um den Sie trauern, wird in der Ansprache als Persönlichkeit gewürdigt und mit Gebet und Segen in die Hände Gottes gelegt. Und für Sie als Trauernde werden wir da sein.

Ihre Pastorinnen Johanna Held und Antje Stümke.
Ihre Pastoren Tobias Jäger, Bert Johannigmann,
Klaus-Dieter Piepenburg und Raphael Steenbuck

Sie sind gefragt . . . ?

*Liebe Leser*innen,* vieles ist anders und vieles ist neu in diesen Corona-Zeiten auch im kirchlichen Leben (Sie lesen es in dieser Gemeindeinformation und haben es auch selbst mitbekommen).

Was uns interessiert: Wie haben Sie diese besondere Zeit im gemeindlichen Leben erlebt? Hat Ihnen (überhaupt) etwas gefehlt? Und wenn ja, was davon am meisten? Oder haben Sie gar nichts vermisst?

Gab es etwas, was Sie gut und ansprechend fanden und was vielleicht fortgesetzt werden sollte? Bitte teilen Sie uns ganz frei und offen Ihre Gedanken und Meinungen zum kirchlichen Leben mit, wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Sie können eine Mail schreiben an buero@kirche-barmstedt.de oder pastorkdp@gmx.de, oder Sie können mich auch einfach anrufen, Telefon: 04123/929476.

Ihr Pastor Klaus-Dieter Piepenburg

02.02.2020 – welch ein Datum!

An diesem Sonntag wurden vier neue Mitarbeiterinnen des Ev. Kindergartens Klein Offenseth-Sparrieshoop im Rahmen eines Gottesdienstes in den Dienst der Kirchengemeinde eingeführt.
Viele Kindergartenkinder sind mit Ihren Eltern unserer Einladung gefolgt, um Ihre Erzieherinnen willkommen zu heißen. Der Einführungsgottesdienst stand unter dem Motto *„Herzlich WILLKOMMEN an Bord“* – willkommen an Bord des Kindergartens, willkommen an Bord der Kirchengemeinde. Hierzu erhielt jede Mitarbeiterin ein Segelschiff überreicht. Ähnlich einem Segelschiff ist auch unser Kindergartenteam manchem Sturm ausgesetzt. Um ein Schiff sicher durch einen Sturm zu führen, bedarf es einer starken Mannschaft. Zwei der vier neuen Kolleginnen haben bereits während eines vorangegangen Praktikums unseren Kindergarten kennengelernt. Und obwohl sie unser Team kannten oder gerade deswegen, haben sie sich für uns entschieden. Das alles spricht sehr für unsere Mannschaft.
Wir freuen uns, kompetente und fachlich gut ausgebildete Kolleginnen für unser starkes „Segelschiff“ gewonnen zu haben.
Im Anschluss an den gelungenen Einführungsgottesdienst fanden viele Besucher Zeit für gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen und rundeten somit den Gottesdienst ab. *Sabine Mülder,* Kita-Leitung

Unsere vier neuen Mitarbeiterinnen Luisa, Evi, Jana und Katharina

Foto: Sabine Mülder

Musik in der Heiligen-Geist-Kirche

Mit vollem Schwung ging es in das Jahr 2020: Der Kirchenchor bereitet sich auf die musikalische Gestaltung der nächsten festlichen Gottesdienste vor, der Termin für das Sommerkonzert steht, die großen Chor-und Orchesterkonzerte sind organisiert, die Chorreise ist geplant, sogar die Perspektive für die Konzerte des kommenden Jahres entwickelt. Das Blockflötenensemble arbeitet an seinen vielen Projekten, der Kinderchor und der Jugendchor gestalten einen wunderbaren Familiengottesdienst mit Musical und beginnen mit den Proben für das Sommermusical.

Dann kommt „Corona“ und mit dem „Lockdown“ brechen alle Aktivitäten jäh ab. Das gottesdienstliche Leben kommt weitgehend zum Stillstand, sämtliche Konzerte, zunächst der ersten Jahreshälfte, müssen abgesagt werden, die musikalische Probenarbeit wird untersagt.

Nach den ersten orientierungslosen Tagen beginnt die Suche nach Möglichkeiten, das vielfältige musikalische Leben in unserer Gemeinde auch unter den Schwierigkeiten der nötigen Auflagen, in der „neuen Normalität“, wieder aufzunehmen. Schon bald stellt sich dabei eine gewisse Ernüchterung ein, weil die einzuhaltenden Schutzmaßnahmen an den Kern des musikalischen Miteinanders gehen. Gerade das Singen, die unmittelbarste musikalische Äußerung und unabdingbares Element in unserem christlichen Gemeindeleben, ist unter dem Aspekt des Infektionsschutzes – besonders in der Gruppe – höchst problematisch. Wie kann es weitergehen? Wie in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens werden wir auch im Bereich der Kirchenmusik nur „auf Sicht“ fahren können. Selbstverständlich steht der Schutz der Gesundheit der Menschen, die sich in der Kirchenmusik engagieren, bei allen Überlegungen an erster Stelle. Unsere Orgel wird in den Gottesdiensten mit ihrem Klangreichtum vorerst weitgehend allein die Funktion des Gemeindegesanges übernehmen müssen. Probenarbeit in sehr kleinen Instrumentalgruppen ist bei günstiger weiterer Entwicklung vielleicht bald wieder möglich. Unsere geplanten Projekte für die zweite Jahreshälfte sind sicher nicht zu verwirklichen, nächste Stufen werden eher klein besetzte Konzerte mit stark eingeschränkter Besucherzahl, dann langfristigere Stimmenproben mit wenigen Sängern sein: Bausteine, diese schwierige Zeit zu überbrücken – in der festen Zuversicht, dass das gemeinsame Musizieren, das Menschen aller Altersgruppen in einzigartiger Weise zusammenführt, in Gottesdiensten und Konzerten unserer Gemeinde wieder möglich sein wird.

Reinhard Deseniß

EVANGELISCHE JUGEND BARMSTEDT

Infos unter: Maja Eichhorn 04123/68 56 69 (+AB) oder Mobil 0176/47 37 76 64

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern

Auch die Kinder- und Jugendseite des Gemeindebriefes sieht diesmal ganz anders aus!

Kein neues Gruppenprogramm für die nächsten vier Monate. Ich bedaure das sehr und vermisse meine wöchentlichen Gruppen.

Einige tolle neue Projekte waren bereits für unsere wöchentliche Gruppenarbeit für Frühjahr und Sommer geplant: Die Mini-Gruppe wollte im Garten des Gemeindehauses gemeinsam einen Kräuter- und Gemüsegarten anlegen. Und wir hatten bereits begonnen, die Beete vorzubereiten. Das musste nun leider verschoben werden.

Und die „Juniors“ hatten Freude daran, sich mit dem neuen Thema Schaukastengestaltung zu beschäftigen.

Auch unsere alljährliche Sommerfreizeit nach Hallig Hooge musste Anfang Mai dann letztendlich doch schweren Herzens storniert werden.

Alles ist anders. Aber Ausblicke sind nötig und möglich. Das heißt, wir stehen in den Startlöchern: Sowie der Kreis Pinneberg die Genehmigung erteilt, wird es baldmöglichst wieder Gruppenangebote geben, vielleicht sogar bereits in den Ferien.

Die Nordkirche versorgt uns Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit mit Handlungsempfehlungen, die wir aber erst umsetzen können, wenn wir „grünes Licht“ vom Kreis Pinneberg bekommen, die offene Kinder- und Jugendarbeit (unter bestimmten Voraussetzungen) wieder aufnehmen zu dürfen.

Dienstlich bin ich zu erreichen für Fragen, Wünsche und Anliegen bezüglich Hausaufgabenhilfe und dergleichen mehr. Und dies für „Groß und Klein“ unter 0176/47377664.

Ich freue mich darauf, alle hoffentlich bald gesund wiederzusehen.
Bis dahin bleiben Sie/bleibt alle behütet!

Es grüßt ganz herzlich
Maja Eichhorn

Die Diakoniestation Barmstedt in Zeiten einer Epidemie

Das Corona-Virus hat die gesamte Welt erfasst und hat enorme Auswirkungen auf unser Leben und unsere Gesellschaft. Besonders betroffen sind die Menschen, die zur Risikogruppe gehören. Dazu gehört die Mehrheit derer, die eine ambulante Pflege in Anspruch nehmen, sei es durch Vorerkrankungen oder durch ein fortgeschrittenes Alter. Wie sieht daher der Alltag in der Diakoniestation Barmstedt in der Zeit der Corona-Krise aus?

Welche Maßnahmen werden ergriffen?

Gleich zu Anfang der Epidemie mussten wir schnell umdenken und unsere Arbeit so organisieren, dass wir unsere Kunden und uns selbst schützen. Gleichzeitig mussten wir dafür sorgen, dass die Versorgung der Kunden aufrechterhalten bleibt. Die Bundesregierung empfiehlt Maßnahmen wie Kontaktverbot, verschärfte Handhygiene und den 1,5-Meter-Abstand, die jeder einzelne Bürger befolgen sollte.

In der Pflege und im Kontakt mit den Kunden ist dies nicht möglich. Daher gelten bei der Diakoniestation Barmstedt verschärfte Maßnahmen wie das regelmäßige Messen der Körpertemperatur bei Kunden und Mitarbeitern, verschärfte Hygieneregeln innerhalb der Diakoniestation und die Desinfektion aller Gegenstände, die unser Haus verlassen oder in unsere Station hineingebracht werden, wozu auch Diensthandys und Autos zählen. Außerdem haben wir eine Art Schleuse im Eingangsbereich der Diakoniestation entwickelt, die es uns möglich macht, die Kontakte zu Kunden zu minimieren und zu kontrollieren. All diese Maßnahmen helfen, den Betrieb der Diakoniestation aufrecht zu erhalten und so auch die Versorgung vieler Menschen in Barmstedt und Umgebung sicher zu stellen.

Ein großes Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern der Diakoniestation Barmstedt, die sich für das Aufrechterhalten der Abläufe in der Diakoniestation einsetzen und tapfer durchhalten. In Eigenregie wurden ca. 100 Masken von Mitarbeiterinnen genäht, die täglich auf den Touren genutzt werden. Auch soll an dieser Stelle den Menschen gedankt werden, die der Diakoniestation Spenden in Form von Desinfektionsmittel, Handschuhen oder anderer Ausrüstung, die in dieser Krisenzeit von uns benötigt werden, haben zukommen lassen. Nicht zuletzt soll auch den Kunden der Diakoniestation Barmstedt gedankt werden, die sich trotz Einschränkungen und Entbehrungen an alle Maßnahmen und Regeln halten.

Was zu sagen bleibt

Wie für jeden momentan gilt auch für uns, uns so gut es geht der Situation anzupassen und durchzuhalten mit der Hoffnung, dass wir diese Krise gemeinsam meistern. Zur Zeit (Stand Juni 2020) haben wir keinen Kunden, der sich mit dem Corona-Virus infiziert hat. Wir hoffen das Beste, dass dies auch weiterhin so bleibt. Bleiben Sie gesund!

Falls Sie Fragen haben oder an der Arbeit der Diakoniestation Barmstedt interessiert sind oder beraten werden möchten, steht Ihnen unsere Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin Rita Kaminski gerne zur Verfügung.

Rita Kaminski
Geschäftsführerin und Pflegedienstleitung der Diakoniestation Barmstedt
Tel.: (04123) 959545 oder (04123) 92266-0
www.diakoniestation-barmstedt.de

Diakoniestation Barmstedt und Umgebung gGmbH

Häusliche Krankenpflege • Ambulante Altenpflege • Tagespflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Familienpflege • Urlaubspflege • Betreuung nach § 45 b SGB XI • 24-Stunden-Erreichbarkeit • Rund-um-die-Uhr-Dienst durch examinierte Pflegekräfte u.v.a.m.

Marktstraße 45, 25355 Barmstedt Telefon 04123 - 922 66-0 oder 95 95 45
Tagespflege Barmstedt, Marktstraße 43, 25335 Barmstedt 04123 - 922 66-22
info@diakoniestation-barmstedt.de www.diakoniestation-barmstedt.de

Wir feiern Erntedank – dieses Jahr mit Voranmeldung!

Liebe Gemeinde,
der Erntedankgottesdienst ist ein Highlight im Kalenderjahr, traditionell ist er gut besucht. Damit möglichst viele Menschen teilnehmen können, ist in diesem Jahr eine Voranmeldung erforderlich. Wir feiern am 27.09. zwei Gottesdienste – um 10 und um 12 Uhr. Bitte melden sie sich frühzeitig und verbindlich im Kirchenbüro an (Telefon: 04123-3139).
Herzlichen Dank! *Pastorin Johanna Held*

Wir feiern die Goldene Konfirmation – aber erst 2021

Sicher haben Sie,
die Sie im Jahr 1970 konfirmiert worden sind, sich schon auf Ihre *Goldene Konfirmation* gefreut.

Diese kann aber für dieses Jahr nicht geplant werden,
da wir nicht wissen, welche Regelung im September gelten wird.

Darum verschieben wir die Goldene Konfirmation 2020 ins Jahr 2021 und werden das Fest dann für die Jahrgänge 1970 und 1971 zusammen ausrichten.

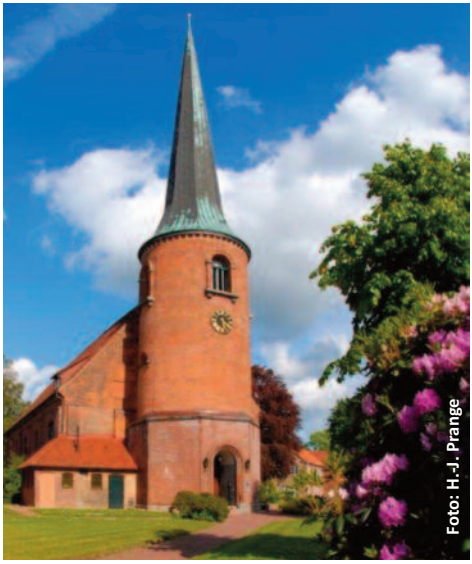


Foto: H.-J. Prange

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und
träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. -
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt
ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!"
EG 508,1